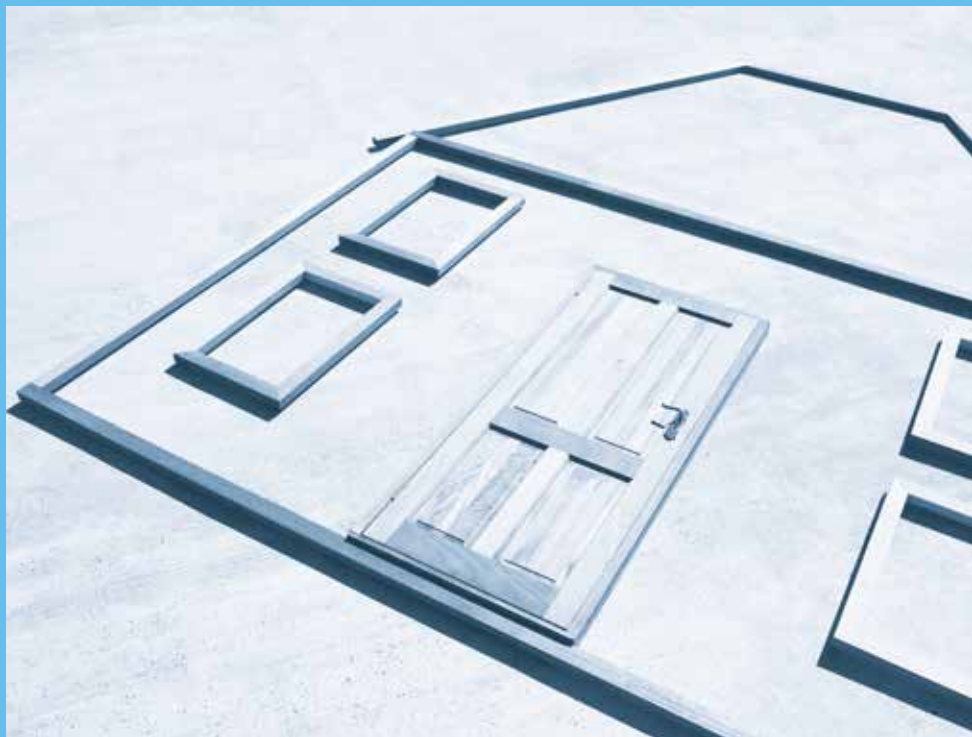


Lehrgang Immobilienbewirtschaftung

mit eidg. Fachausweis



Ausgabe 2018

Assistenzkurse/Sachbearbeiterkurs mit SVIT-Zertifikat
Lehrgang Immobilienbewirtschaftung mit eidg. Fachausweis
Lehrgang Immobilienbewertung mit eidg. Fachausweis
Lehrgang Immobilienvermarktung mit eidg. Fachausweis
Lehrgang Immobilienentwicklung mit eidg. Fachausweis
Lehrgang Immobilienreuehand mit Höherer Fachprüfung/Diplom
Bachelor of Arts in Real Estate
Master of Advanced Studies in Real Estate Management (MREM)
Lehrgang Buchhaltungsspezialist Immobilien mit SVIT-Zertifikat
Tagesseminare und Fachtagungen
Massgeschneiderte Schulung für Firmen



EDU **QUA**


SWISS REAL ESTATE SCHOOL



*Andreas Ingold
VR-Präsident
SVIT Swiss Real
Estate School AG*

Wir orientieren unser Handeln an klaren Grundsätzen. Die Schule basiert auf dem wertorientierten Verhalten aller Mitarbeiter und Dozenten. Der Erfolg unserer Schule beruht auf Marktnähe, Qualität, Dienstleistungsbereitschaft, Innovation und Kundenzufriedenheit.

Der Kunde steht im Mittelpunkt

Die Bedürfnisse und Zufriedenheit unserer Kunden erfassen wir mittels laufenden Befragungen systematisch und die Resultate fliessen in die Angebotsgestaltung ein. Die Arbeitgeber werden regelmässig über Aktualitäten informiert und deren Bedürfnisse abgeholt.

Der Qualität verpflichtet

Ein hoher Qualitätsanspruch ist Verpflichtung für alle Mitarbeiter und Dozenten. Zur Sicherung der Qualität arbeiten wir mit aktuellen Skripten, welche auf die Lehrgänge abgestimmt sind. Unsere Dozenten kommen aus der Praxis und vermitteln diese anschaulich und an relevanten Beispielen. Die Dozenten werden methodisch-didaktisch ausgebildet.

Breit abgestützt, im ständigen Austausch

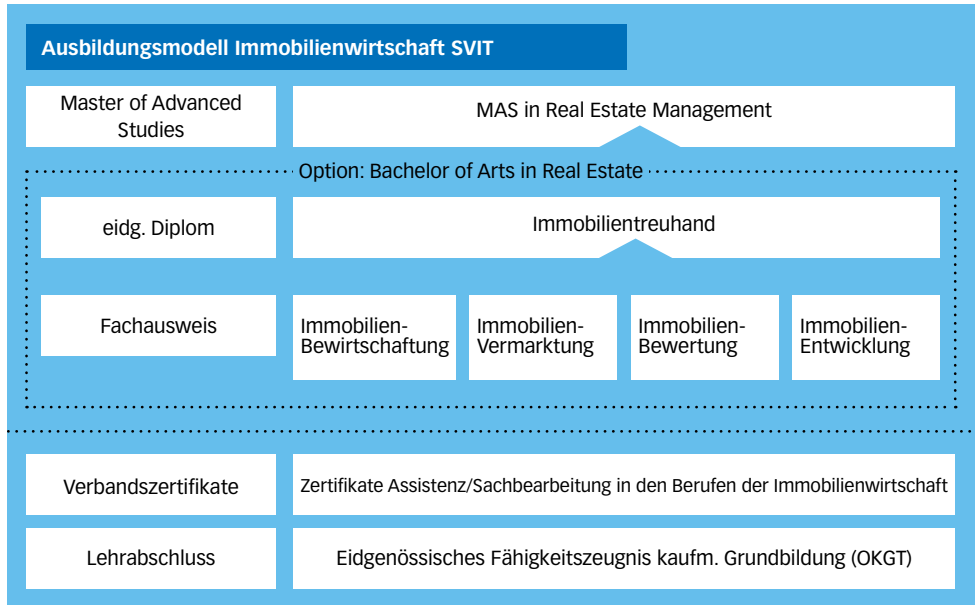
Wir sind Partner unserer Verbandsmitglieder. Wir pflegen enge Beziehungen zu Unternehmen, Verbänden und Institutionen. Wir entwickeln gemeinsam zukunftsweisende Berufsbilder und daraus abgeleitete, den Erfordernissen der Branche angepasste Lehrgänge und Seminare.

Zertifiziert

Wir sind nach dem im Weiterbildungsbereich bewährten eduQVA-Verfahren zertifiziert und haben unser Qualitätsmanagement auf den eduQVA-Standards und -kriterien (www.eduqua.ch) aufgebaut.



Ausbildungsmodell



Ziel dieses Lehrgangs

Sie sind fähig,

- ein kleines Bewirtschaftungsteam (2 – 3 Personen) zu führen.
- Objekte zu bewirtschaften in
 - technischer Hinsicht: Unterhaltsstrategie, Zustandsanalysen, Begleitung von Sanierungen und Mieterausbauten, Mängelbeseitigungen, Abnahme und Übergabe von Mietobjekten, Erteilung von Handwerkeraufträgen, Aufnahme und Erledigung von Schaden- und Versicherungsfällen, Umgang mit der Hauswartung;
 - kaufmännischer Hinsicht: Festlegen von Mietzinsen, Erstellen

von Vermarktungskonzepten bei Erst- und Wiedervermietung, Leerstandsminimierung, Mieterselektion, Mietverträge, Korrespondenz mit den Anspruchsgruppen, Durchsetzung von Forderungen.

- die Liegenschaftsbuchhaltung und das Mahn- und Inkassowesen zu führen.
- Reportings für die Eigentümer zu erstellen.
- Stockwerkeigentum/Miteigentum zu bewirtschaften.



Zulassung zu Lehrgang und Prüfung

Für den Besuch des Lehrgangs gibt es keine Zulassungsbeschränkungen und eine Teilnahme ist auch ohne Prüfungsabsicht möglich.

Für die Prüfung gelten folgende Zulassungsbedingungen:

a) Abschluss der Sekundarstufe II (Inhaberinnen und Inhaber eines Fähigkeitszeugnisses einer mindestens dreijährigen beruflichen Grundbildung, eines Maturitätszeugnisses [alle Typen], eines vom Bund anerkannten Handelsdiploms) oder eine gleichwertige Ausbildung, Abschluss einer höheren Fachschule, eidg. Fachausweis oder eidg. Diplom oder Abschluss einer eidg. anerkannten Hochschule. Dazu müssen die Kandidatinnen und Kandidaten, die über einen vorgenannten Abschluss verfügen, zum Zeitpunkt der Prüfung über mindestens drei Jahre hauptberufliche Praxis in einem

Beruf der Immobilienwirtschaft nach Abschluss dieser Vorbildung ausweisen können. Von dieser Fachpraxis müssen mindestens zwei Jahre in der Schweiz oder im Fürstentum Liechtenstein erbracht worden sein.

b) Kandidatinnen oder Kandidaten, welche über keine dieser Vorbildungen verfügen, werden zur Prüfung zugelassen, wenn sie sich zum Zeitpunkt der Prüfung über fünf Jahre hauptberufliche Praxis in einem Beruf der Immobilienwirtschaft ausweisen können. Von dieser Fachpraxis müssen mindestens zwei Jahre in der Schweiz oder im Fürstentum Liechtenstein erbracht worden sein.

Weitere Informationen erhalten Sie von der Schweizerischen Fachprüfungskommission der Immobilienwirtschaft (SFPKIW, www.sfpk.ch).

Inhalte und Preise

Inhalte des Lehrgangs (ca. 340 Lektionen)

Recht

- ZGB, OR
- Mehrwertsteuergesetz

Bauliche Kenntnisse

- Bautechnik
- Planungs-, Bau- und Umweltrecht

Personalführung

Reporting an Eigentümer/Auftraggeber

Bewirtschaftung von Stockwerkeigentum

Bewirtschaftung von Mietliegenschaft

- Mietrecht und Mietvertrag
- Vermietungsaktivitäten
- Hauswartung
- Versicherungswesen
- Mietzinsinkasso (SchKG)
- Liegenschaftenbuchhaltung
- Heiz- und Nebenkostenabrechnung
- Gebäudeunterhalt, Renovation, Sanierung und Erneuerung

Preise

Preis für SVIT-Mitglieder:

CHF 9900.– inkl. MWST

Preis für übrige Teilnehmer:

CHF 10700.– inkl. MWST

Darin inbegriffen sind:

- Lehrmittel für den gesamten Lehrgang in gedruckter und auch in elektronischer Form
- Zugang zu Onlinetests
- Zugang zum geschützten Homepagebereich mit weiteren Unterlagen zum Herunterladen
- Repetitorium
- Simulationsprüfung
- Rollenspielsimulation

Zusätzlich sind ca. CHF 400.– für Fachliteratur einzurechnen.

NEU: Bundesbeiträge an Ihre Ausbildungskosten

Sie können nach der Berufsprüfung vom Bund einen Kostenbeitrag von bis zu 50% erhalten. Dies gilt allerdings nur, wenn die Rechnung auf Sie und nicht den Arbeitgeber lautet. Weitere Informationen finden Sie auf www.svit-sres.ch und im beiliegenden Merkblatt.

Hinweis

Zusätzlich zum Präsenzunterricht sind rund 340 Stunden für das Selbststudium einzurechnen. Im Fach Liegenschaftenbuchhaltung geht man von Grundkenntnissen im Rechnungswesen aus (diese können im SVIT-Assistenzkurs erworben werden).

Standorte, Daten und Ansprechpersonen

Die Lehrgänge beginnen überall im Januar und enden im Januar / Februar 2019 mit dem Repetitorium und der Simulationsprüfung.

Die genauen Stundenpläne finden Sie bei den einzelnen Standorten unter www.svit.ch->Mitgliederorganisationen.

Basel

Lehrgangsleitung: Andrea Schmid
Sekretariat: Christine Gerber
SVIT beider Basel
Tel. +41 61 283 24 80, Fax +41 61 283 24 81
svit-basel@svit.ch

Der Lehrgang findet in der NSH,
Elisabethenanlage 9, Basel, statt.

**Mi 17.15 bis 21.15 und
Sa 08.15 bis 13.15, ab 10. Januar 2018**

Bern

Lehrgangsleitung: Cornelia Cerda
Sekretariat: Tanja Luginbühl
Feusi Bildungszentrum
Max-Daetwyler-Platz 1, 3014 Bern
Tel. +41 31 537 36 36, Fax +41 31 537 37 38
weiterbildung@feusi.ch

**Do 17.45 bis 21.00 und
Sa 08.15 bis 13.00, ab 11. Januar 2018**

Luzern

Lehrgangsleitung: Daniel Elmiger
SVIT Zentralschweiz
Kasernenplatz 1, 6003 Luzern
Tel. +41 41 508 20 19
daniel.elmiger@svit.ch

**Di und Do 18.30 bis 21.45,
ab 04. Januar 2018**

St.Gallen

Lehrgangsleitung:
Claudia Strässle, SVIT Ostschweiz
c.straessle@straessle-immo.ch und
Franco Salina, Akademie St. Gallen
Kreuzbleicheweg 4, 9000 St. Gallen
Tel. +41 58 229 68 00, Fax +41 58 229 68 15
franco.salina@akademie.ch

**Klasse A: Di und Do 18.00 bis 21.15,
ab 09. Januar 2018**

**Klasse B: Mo und Mi 18.00 bis 21.15,
ab 08. Januar 2018**

Zürich

Lehrgangsleitung: Yamilée Schwitter
SVIT Zürich
Siewerdtsstrasse 8, 8050 Zürich
Tel. +41 44 200 37 80, Fax +41 44 200 37 99
yamilee.schwitter@svit.ch

**Klasse A: Mo 08.30 bis 16.30 plus 4x Sa,
Start 08. Januar 2018**

**Klasse B: Di 13.30 bis 21.30,
Start 09. Januar 2018**

**Klasse C: Mi 18.00 bis 21.30 und
Sa 08.30 bis 16.30,
Start 10. Januar 2018**

**Klasse D: Do 08.30 bis 16.30,
Start 11. Januar 2018**

SVIT Swiss Real Estate School AG

Puls 5, Giessereistrasse 18

CH-8005 Zürich

Telefon +41 44 434 78 98

Fax +41 44 434 78 99

E-Mail info@svit-sres.ch

Website www.svit-sres.ch

Vorinformation zur Subjektfinanzierung für Teilnehmende in vorbereitenden Kursen auf eidgenössische Prüfungen durch den Bund

Im Eidgenössischen Departement für Wirtschaft, Bildung und Forschung WBF wurde ein Massnahmenpaket zur Stärkung der höheren Berufsbildung erarbeitet. Dazu gehört eine bedeutende finanzielle Unterstützung von Absolvierenden von vorbereitenden Kursen für eidgenössische Berufsprüfungen und eidgenössische höhere Fachprüfungen.

Für die Finanzierung ist ein subjektorientiertes Finanzierungsmodell vorgesehen. Bisher geleistete Kantonsbeiträge an die Anbieter von vorbereitenden Kursen auf eidgenössische Prüfungen (angebotsorientierte Finanzierung) werden nun in Form von Bundesbeiträgen **direkt den Absolvierenden** zu Gute kommen. Die Bundesbeiträge decken bis zu 50% der anrechenbaren Kurskosten und werden direkt den Teilnehmern ausbezahlt.

Absolvierende von vorbereitenden Kursen mit Wohnsitz in der Schweiz, die nach dem 1. Januar 2018 eine eidgenössische Prüfung abgelegt haben, werden – unabhängig vom Prüfungserfolg – Bundesbeiträge für vorbereitende Kurse beantragen können. Voraussetzung hierfür ist, dass die Kurse auf der Liste der vorbereitenden Kurse verzeichnet sind, nach dem 1. Januar 2017 begonnen haben und nicht bereits über die interkantonale Fachschulvereinbarung FSV subventionsberechtigt waren, was bis Mitte 2017 häufig im Rahmen einer Übergangsregelung der Fall ist. **Es können nur Einzelpersonen und keine Firmen Anträge stellen.**

Es sind nur Kurse gemäss der Meldeliste des Bundes subventionsberechtigt. Die Kurse der SVIT SRES sind bereits gemeldet.

Welche Lehrgänge bei der SVIT SRES sind davon betroffen?

Alle Lehrgänge in allen Regionen, die auf folgende eidgenössische Prüfungen vorbereiten:

- Immobilienbewirtschaftung mit Fachausweis
- Immobilienbewertung mit Fachausweis
- Immobilienvermarktung mit Fachausweis
- Immobilienentwicklung mit Fachausweis
- Immobilientreuhand mit Diplom

Vorgehen zur Beantragung der Bundesbeiträge ab 2018

Nach dem Absolvieren der Prüfung sind vom Teilnehmer folgende Dokumente zu beschaffen und auf einer Internetplattform des Bundes einzureichen:

- Verfügung der Prüfungskommission über Bestehen oder Nichtbestehen der Prüfung
- Zahlungsbestätigung der SVIT SRES über die anrechenbaren Kurskosten (**Die Rechnung muss auf den Teilnehmer persönlich ausgestellt worden sein. Andernfalls kann keine Zahlungsbestätigung ausgestellt werden**)

Der Bund prüft anschliessend den Antrag und zahlt den Betrag an den Teilnehmer aus. Die Auszahlung ist unabhängig vom Prüfungserfolg.

Weitere Informationen

Staatssekretariat für Bildung, Forschung und Innovation SBFI

www.sbf.admin.ch

Kontakt für Rückfragen:

SVIT Swiss Real Estate School
Giessereistrasse 18
8005 Zürich
044 434 78 98
info@svit-sres.ch

9.6.2017

Die beschriebenen Massnahmen gelten unter der Voraussetzung, dass der Bundesrat die Einführung der neuen Finanzierung im Herbst 2017 annimmt.